

Z u s a m m e n s t e l l u n g

der Beschlüsse der 33. Sitzung des Hauptausschusses

am 5. Dezember 2006

Anwesend: Herr Ocker)
 Herr Klaus)
 Frau Herr Först)
 Herr Hansen)
 Frau Stölck-Wiese) als Mitglieder
 Frau Holst)
 Herr Treu)

 Herr Less) von der Verwaltung

Es sind keine Einwohner/innen anwesend.

Dauer : 19.00 – 21.05 Uhr

- - - -

I Öffentliche Sitzung

Vor Einstieg in die Tagesordnung verweist Herr Ocker auf vorliegende neue ergänzende Unterlagen zum TOP 6 (Öffentlich-rechtlicher Vertrag). Einvernehmlich wird beschlossen, einen weiteren TOP (neu 9) "Stadtfest 2007" in die Tagesordnung aufzunehmen.

1) Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte unter I sollen öffentlich beraten werden.

(einstimmig)

2) Genehmigung des Protokolls über die 32. Sitzung vom 06. 11. 2006

Gegen die Niederschrift werden bis zum Ende der Sitzung keine Einwände erhoben.

(einstimmig)

3) Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

4) Haushaltsüberschreitungen 2006 gem. § 4 der Haushaltssatzung

Nach Erläuterungen der genehmigten überplanmäßigen Ausgaben durch Herrn Ocker und Herrn Hansen wird folgender Beschluss gefasst :

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen :

Die in der anliegenden Liste unter lfd. Nr. 12/2006 bis 16//2006 aufgeführten überplanmäßigen Ausgaben werden zur Kenntnis genommen.

(einstimmig)

5) Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen 2006

Nach Begründung und Erläuterung der zu genehmigenden außer- und überplanmäßigen Ausgaben wird mit 6 Ja-Stimmen und einer Enthaltung beschlossen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen :

Die in der anliegenden Liste unter lfd. Nr. II/2006 und III/2006 aufgeführten außer- und überplanmäßigen Ausgaben 2006 werden genehmigt.

6) Verwaltungsstrukturreform / Zusammenlegung der Verwaltungen in Lütjenburg; hier: Öffentlich-rechtlicher Vertrag

Herr Ocker verweist auf die Sitzung des Amtsausschusses vom 04. 12. 2006 und die Tischvorlage mit den Änderungen zu § 3 des Entwurfes des öffentlich-rechtlichen Vertrages.

In der folgenden ausführlichen Aussprache werden die folgenden Themen nochmals beleuchtet und erörtert:

- Die Änderungen, Streichungen und eingearbeiteten Korrekturen, insbesondere zum § 3 "Übernahme des Personals";
- den Zusammenhang der neu auszuschreibenden Stelle einer Verwaltungskraft zur Unterstützung der Verwaltungsleitung und Ausscheiden des Amtsleiters 2;
- Verfügungstellung der Vorzimmerkraft;
- Ausgleich von Mehrarbeits- und Überstunden unter Berücksichtigung der vertraglichen und tariflichen Bestimmungen;
- künftige Sicherung des Funktionsbereiches eines Stadt-/Amtsjugendpflegers, (kurzfristig weitere Beratung in den Fraktionen im Hinblick auf die Sitzung der Stadtvertretung am 13. 12. 06, ggf. Einrichtung einer Halbtagsstelle);

- Fehlende schriftliche Festschreibung des Einsatzes des vorhandenen Personals (Die Fortsetzung der Verwendung im bisherigen jeweiligen Aufgabenbereich wurde mündlich zugesichert);

Mit 4 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen wird sodann der folgende Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Dem als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag über den Beitritt der Stadt Lütjenburg zum Amt Lütjenburg-Land mit den heute vorgelegten Änderungen und der Anlage 1 wird zugestimmt.

7) Stellenausschreibung

Herr Ocker und Herr Hansen erläutern den Inhalt mit dem Wegfall der Befristung und das geplante Verfahren zur Stellenausschreibung. Danach soll weitgehend eine Ausschreibung in den Kieler Nachrichten, im Ostholsteinen Anzeiger, im Amtsblatt Schleswig-Holstein und der Schwarz'schen Vakanzenzeitung erfolgen, um einen großen Bewerberkreis ansprechen zu können.

Daneben hat auch das vorhandene Personal selbstverständlich die Möglichkeit, sich auf diese Stelle zu bewerben. Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Auswahl und Besetzung der Stelle im Sinne der Hauptsatzung auf Vorschlag des stellv. Bürgermeisters im Zusammenwirken mit dem Hauptausschuss erfolgen soll.

Es wird sodann der folgende Beschluss gefasst:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die Stelle einer Verwaltungsfachkraft (m/w) soll so wie in der Anlage formuliert ausgeschrieben werden.

Die so ausgeschriebene Stelle soll nach dem Zusammenschluss von Stadt- und Amtsverwaltung in den Stellenplan des neuen Amtes Lütjenburg überführt werden.

Mit dem Amt Lütjenburg ist ein Personalgestellungsvertrag abzuschließen, der festlegt, dass

- a) die Personalkosten dieser Stelle von der Stadt Lütjenburg getragen werden, und
- b) die Weisungsbefugnis des Amtsvorstehers für diese Stelle auf den ehrenamtlichen Bürgermeister der Stadt Lütjenburg übertragen wird.

(4 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen)

8) Übertragung von Kompetenzen auf den Bürgermeister; hier: Auftragsvergabe zum Ausbau der Kieler Straße (1. BA)

Nach kurzer Einführung durch Herrn Ocker wird mit 5 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen beschlossen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, nach erfolgter Ausschreibung die Aufträge für den Ausbau der Kieler Straße (1. BA.) inkl. Wasser- und Kanalbauarbeiten bis zu einer max. Höhe von 800.000 € an den wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

9) Stadtfest 2007

Herr Ocker erläutert zunächst den Hintergrund der Beratung dieses Tagesordnungspunktes im Hauptausschuss und legt dar, welche Möglichkeiten vorhanden sind, noch ein Stadtfest 2007 zu organisieren und durchzuführen. In der folgenden Diskussion verweist die SPD-Fraktion nochmals auf einen Antrag und kritisiert die mangelnden Anstrengungen, alternativ und mit anderen Bewerbern ein Stadtfest zu planen. Nach Aussprache über eine etwaige Einzelabstimmung über die Inhalte der Vorlage, der Anregung von Frau Stölck-Wiese, auf die Durchführung eines Stadtfestes 2007 zu verzichten und dem geäußerten Wunsch von Herrn Hansen, künftig mehr die örtlichen Gewerbetreibenden und die Wirtschaftsvereinigung anzusprechen und einzubinden, wird die vorliegende Beschlussempfehlung

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung, wie folgt zu beschließen:

Die Hohwacher Bucht Touristik GmbH erhält den Auftrag zur Durchführung des Stadtfestes 2007 und erhält dafür einen Zuschuss in Höhe von 20.000,-- Euro.

Der Betrag ist im Haushalt 2007 bereitzustellen.

bei 3 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und einer Enthaltung abgelehnt:

10) Verschiedenes

- Herr Ocker verweist auf
 - a) den vorliegenden Entwurf des Sitzungskalenders 2007 und bittet kurzfristig, die weiteren Sitzungstermine anzugeben,
 - b) die fehlenden Vorschläge seitens der Fraktionen zu dem Thema "zu ehrende Bürger".
- Frau Holst kritisiert in diesem Zusammenhang die Nichteinbindung bei der Aufstellung der Tagesordnung mit der Folge, dass ein Vorschlag der SPD-Fraktion (Integrationstanzgruppe des Vereins Phoenix) nunmehr nicht mehr berücksichtigt werden könne.

- Frau Stöck-Wiese bittet um Gleichbehandlung in den Ausschüssen bei abgelehnten Beschlussempfehlungen für die Stadtvertretung.
Herr Hansen stellt dazu fest, dass die Beschlüsse aus den Ausschüssen nur empfehlenden Charakter besitzen und nach der Geschäftsordnung die Tagesordnung für die Stadtvertretung im Benehmen zwischen Bürgervorsteher und Bürgermeister aufgestellt wird.
- Herr Hansen informiert über die anstehenden Abbrucharbeiten zum Bauvorhaben "Alte Post/Famila". Hier werde der Bauhof zur Aufnahme und Sicherung des Feldsteinpflasters für die Stadt eingesetzt.
- Herr Hansen informiert über den geplanten Termin des Neujahrsempfanges (17. 01. 2007). Als Gastredner dieser Veranstaltung wird der Stellv. Präsident der Industrie- und Handelskammer zu Kiel, Herr Hans-Jörn Arp, teilnehmen.

Um 20.58 Uhr schließt Herr Ocker die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses.

II Nichtöffentliche Sitzung

Um 21.05 Uhr stellt Herr Ocker die Öffentlichkeit wieder her und schließt die 33. Sitzung des Hauptausschusses.

- - - -

Vorsitzender

Protokollführer